



## FRÜHKINDLICHE BILDUNG, SCHULEN UND SPORT

### Schulen und Sport

Stadt Schwäbisch Hall, Postfach 100 180, 74501 Schwäbisch Hall

Unser Zeichen

50/4

Ihre Ansprechperson

**Natascha Loew**

Durchwahl (07 91) 7 51-

**3 66**

e-mail ...@schwaebischhall.de

**Natascha.Loew**

Datum

**21.09.2022**

An alle Nutzerinnen und Nutzer der städtischer Sporthallen

### Energiesparmaßnahmen im Zuge der Energiekrise

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorstände, Schulleitungen und Nutzer der städtischen Sporthallen,

durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine hat sich die Lage auf dem Energiemarkt extrem verschärft, und bereits im Juni hat das Bundeswirtschaftsministerium die Alarmstufe im Notfallplan Gas ausgerufen. Seit dieser Ausrufung haben sich unsere Stadtwerke, aber auch die Verwaltung Gedanken gemacht, wie auf diese Lage zu reagieren ist.

Um den Eintritt einer Notfallsituation zu verhindern, müssen wir mit Blick auf die Gasversorgung im Herbst und Winter Energiesparmaßnahmen umsetzen. Hierfür ist eine gemeinsame Kraftanstrengung aller notwendig: Der Politik und Verwaltung, der Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger.

Auch wir als Stadt Schwäbisch Hall sind verpflichtet, in dieser besonderen Situation Energie einzusparen und Verantwortung zu übernehmen, deshalb werden die notwendigen Maßnahmen auch Sie als Nutzer unserer Sporthallen betreffen.

Konkret bedeutet dies für die Nutzung der Sporthallen folgendes:

- Aktuell ist keine Schließung von Sporthallen geplant.
- Der Städtetag empfiehlt in Sportstätten für den Vereinsbetrieb eine Raumtemperatur von 15°C bis 17°C.
- Die Stadt wird darauf achten, dass im bevorstehenden Winter der untere Grenzwert von 15°C eingehalten wird. Bisher waren die Temperaturen in der Regel auf ca. 17°C eingestellt.

- Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, gibt es Kommunen, die kein Warmwasser in den Sporthallen zur Verfügung stellen. Dies ist bei uns ebenfalls in der Überlegung, es wurde aber noch nicht endgültig darüber entschieden.

Liebe Sporttreibende,

Vor uns liegt eine große Gemeinschaftsaufgabe. Wenn jede und jeder von uns seinen Teil in den Energiesparbemühungen beiträgt, hat das im Gesamten eine große Auswirkung und wir kommen gut durch den nahenden Herbst und Winter.

Deshalb danken wir Ihnen allen, dass Sie die verschiedenen Maßnahmen in den kommenden Monaten mittragen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Klenk  
Fachbereichsleiter



Heiner Schwarz-Leuser  
Energiebeauftragter